

Streng vertraulich!

106654

~~SECRET~~

K U R Z E D A R S T E L L U N G.
über die politische Lage Bulgariens gegen der ersten
Hälfte des Monats Mai 1944.

=====

Der 19. Mai 1934 brachte eine grundlegende Aenderung der politischen Lage des Landes mit sich.

An diesem Tage unternahm eine Gruppe von aktiven Offizieren, unterstützt auch von einigen der Reserve, deren grösserer Teil der politischen Gruppe "Zveno" angehörte, einen politischen Umsturz. Es wird angenommen, daß der damalige Zar Boris über diesen Putsch unterrichtet war, wengleich er nicht vermochte ihn sofort zu verhüten. Deswegen konnte er ihn aber in Kürze meistern und die Macht vollständig in seine Hände konzertrieren.

Die neue Regierung, welche im Grunde antidynastisch gesinnt war und in ihrer Aussenpolitik ein integrale Jugoslawien mit Anschluss Bulgariens erstrebte, versuchte nunmehr die damals für die Ruhe des Landes gefährliche mazedonische Organisation "WMRO" zu beseitigen; dieser Versuch gelang auch tatsächlich. In allen anderen Unternehmungen aber scheiterte sie; sodaß der König die vollkommene Macht an sich nahm und als uneingeschränkter Monarch die Herrschaft weiterführen konnte. Denn er löste zur gleicher Zeit alle politische Parteien auf und proklamierte das sogenannte "Parteilose Regime". Für die aufgelösten Parteien hat er kein Ersatz geschafft, sodaß nunmehr im Lande keine politische Organisation mehr bestand!

Von hier nun beginnt die politische Tragödie des bulgarischen Volkes.

In kurzer Zeit entledigte sich der König der Putschistenoffiziere und regierte nunmehr ganz allein. Die Minister waren Beamten, die Deputierten aber wurden, entweder von oder mit Hilfe der Polizei erwählt.

Das Volk sah sich von seinen bisherigen politischen Führern getrennt und niemand bekümmerte sich mehr um dessen politische Erziehung und Leitung. Die Leader der alten politischen Parteien, welche den Verschwörungen und der illegalen politischen Tätigkeit ganz fremd gegenüberstanden, wurden isoliert und vom politischen Leben entfernt.

Auf diese Weise wurde allerdings ein besonders bequemes und günstiges Arbeitsfeld für die konspirative Tätigkeit der KP geschaffen. Selbstverständlich nahmen die Komunisten diese Gelegenheit wahr und nützten sie 100 % aus. Es

NA T-175/120/2645800

war ja auch niemand da welcher ihnen hinderlich sein konnte! Verfolgte ja auch die Regierung und Polizei eher die nationalen Organisationen und Parteien und zeigten sie doch wenig Interesse für die bolschewistische Propaganda, Organisation und politisch-erzieherischen Tätigkeit der Kommunisten. Auf diese Weise arbeiteten die Kommunisten in der Zeitspanne vom 19. Mai 1934 bis heute als die einzigen unter dem Volke, wenn schon illegal.

Der König versuchte das Volk auf seine persönliche Seite zu bringen und um volkstümlich und populär zu werden, wählte er das einfachste Mittel dafür. So sicherte er ihm keinen Krieg zu, solange er regieren würde; er versprach jegliche Blutvergiessen zu verhüten und brachte ihm den Gedanken nahe, daß er durch seine Politik der Einzige ist, welcher Bulgariens Ideale verwirklichen könnte. So kam es zur Königspopularität die im Satze "Der Königs weise Politik" ihrer Höhepunkt erreichte. Es wird nunmehr verständlich warum das Volk dieser Politik zustimmte und wieso der König die ihm so erwünschte Popularität erlangte, allerdings auf Kosten des KAMPFGEISTES unseres Soldatenvolkes, das der König konsequent davon entwaffnete. Als uns die deutschen Truppen, bzw. der Führer, Mazedonien und Thrazien wie auf das Tablett servierten, ohne das unser Land einen Blutstropfen in diesen Krieg vergoss, festigte sich im bulgarischen Volke noch mehr der Glauben an der Unfehlbarkeit der "weisen Politik" des Königs. Der Bulgare sah, daß es auch ohne Krieg zu siegen möglich wäre. Heute nun stehen wir vor einer Tatsache: in seiner Gesamtheit ist das Volk psychologisch gänzlich unvorbereitet für einen Krieg. Und die Endresultaten davon: heute ist man nun an dem Punkte angelangt, in welchen Bulgariens Berge voll von illegalen Kommunisten, Juden etc. sind, die bewaffnet gegen den Staat vorgehen.

Während es Zeiten gab da Bulgarien und das bulgarische Volk überzeugte und treue Freunde des deutschen Volkes waren, kann man heute dies Freunde auf die Finger ablesen. Es scheint aber als ob Deutschland geradezu danach strebt indem alles tut neue Freunde abzuweisen, die alten, erprobten jedoch zu verbittern, zu verlieren. Dazu kommt noch, daß das Dritte Reich heute fast keine zielbewusste und wirklich taugliche Aufklärungstätigkeit (Propaganda?) entfaltet, zumindestens keine der feindlichen ebenbürtige! Die Ergebnisse davon: ~~wann~~ weder Regenschaft, noch Regierung glauben heute an den deutschen Sieg. Auch das Volk hat daran den Glauben verloren! Dafür sorgt eifrig auch der Feind!! Anders stehet es bei der Wehrmacht, welches das Vertauen daran noch immer in starkem Maße besitzt!

Deutschlands aufrichtige Freunde sind, unverständlich warum, allerseits verlassen und bemühen sich nunmehr allein ihre Stellung und Lage zu behaupten, denn sie vermögen es nicht sich selber untreu zu werden.

=====

Bei den so geschaffenen politischen Vorbedingungen können wir die Lage wie folgt charakterisieren:

1. Nach dem Tode König Boris regiert die Regentschaft in welcher ein Kampf um die Alleingewalt geführt wird.

a) Prinz Kyril, hält sich, berechtigt oder nicht, von der Wehrmacht unterstützt. Unbekannt der breiten Schichten des Volkes.

b) Professor Dr. Filow, der listigste, gleichzeitig aber auch intelligenteste von den Dreien, wird als ein gefährliches Werkzeug des Weltfreimaurertums angesehen, auch wenn er die Rolle eines Deutschfreundes zu spielen bestrebt ist
V o r s i c h t !!!

c) General W. Michow - gänzlich ohne Bedeutung.

Filow und Michow glauben keineswegs an Deutschlands Endsieg, suchen Rückversicherung in London und Washington.

Die Regentschaft ist in ihrer Politik zu Deutschland alles andere als AUFRICHTIG!

Die Regierung bestet vorwiegend aus angestellten Beamten. Ein Teil davon - Freimaurer, der andere - linksgerichtet, der dritte - klang und farblosen Menschen. Der Premier Boschilow spielt die Rolle des listigen Buchführers. Mit vollem Rechte bei uns als ein "schlauer Fuchs" bezeichnet. Einer der ~~listigsten Persönlichkeiten auf dem Balkan~~ listigsten Persönlichkeiten auf dem Balkan. Das ganze Kabinet verlor jeglichen Glauben an Deutschlands Sieg - das muss erheut stark hervorgehoben werden. Es befindet sich wie auf einem Scheidewege und steht ratlos da ohne die Kraft zu einer inneren Entscheidung zu finden! Und so lässt es sich denn von den Ereignissen treiben. Der Innenminister - Dotscho Christow - ist trotz besten ~~Vorsagen~~ ein fataler bulgarischer Kerensky. Mit Sicherheit ist anzunehmen, daß ihm die Lage aus den Händen gleiten wird.

Die Wehrmacht, wie bereits gesagt, verhält sich für jetzt politisch neutral und arbeitet rieberhaft in ihrer Kasernen. Absolut zuverlässig. Mangelhaft bewaffnet, was sich als fatal zeigen kann!!! In dieser Beziehung sind SOFORT Massnahmen zu treffen.

=====

Im-Rahmen dieser "parteilosen" Regierungsart begannen sich seit 4 - 5 Monaten politische Gruppen abzuzeichnen, besonders aber nach der Bekanntmachung König Boris vor 11 Monaten eine politische Staatspartei ins Leben zu rufen, darin aber Schiffbruch erlitt!

Für jetzt ist die politische Lage folgende:

1. Es formte sich die sogenannte "Vaterländische Front". Hier gehören alle Kommunisten, Nihilisten und stark linksbetonte "Zemedelzi" (ehmalig zu Bauernpartei gehörend). Vollkommen organisiert. Konspiratoren. Saboteure. Banditen in den Wäldern, Banditen in den Städten, Banditen auch in den Ämtern! Während des Winters eingeschränkte Kampftätigkeit. Haben jedoch Aufgabe die Wehrmacht geistig aufzulösen und zermürben indem Offiziere und Unteroffiziere für ihre Ziele gewinnen. Bisher erfolglos. Sind mangelhaft bewaffnet, schlecht befehligt, ähnlich verpflegt und ausgerüstet. Dennoch sehr tätig! Arbeiten auf Befehl von Moskau. Besitzen auch Mobilmachungsplan, den sie auch anwenden. Zusammengefasst: Feind N 1. Muß ohne Aufschub rücksichtslos vernichtet werden. Anderenfalls wird er im Sommer nicht mehr zu fassen sein.

2. Im Aufbau befindet sich der so genannte "Demokratische Block". Dazu gehören die ehemaligen politischen Parteien, ohne die Bewegung von Prof. Al. Zankow, ohne die Bauernpartei (der rechtsgsinnter Teil), und den Nationalliberalen. Führers des Blocks sind: Nikola Muschanow, Petko Stainow und andere.

Für jetzt am Kreuzwege. Vertreten jedoch die Meinung, daß die Angelsachsen bei einer Landung an aegäischen Küste von Bulgarien aus unterstützt werden müssen um weiterhin den Balkan und Bulgarien zu besetzen, um auf diese Weise Bulgarien vor den Bolschewismus zu bewahren, nachdem sie vollkommen davon überzeugt sind, daß die deutsche Truppen weichen und Bulgarien dem bolschewistischen Ausland überlassen werden.

Das Ergebnis ihrer Tätigkeit ist noch gering, wirkt jedoch ungemein stark auflösend und stärkt die angelsächsische Propaganda bei uns. Deutschfeindlich gesinnt. Ob und wieviel vom Volke mit ihnen ist, kann für heute sehr schwer festgestellt werden.

3. Es besteht noch eine Gruppe - Die Gruppe "ZWENO", die gering an Zahl ist, jedoch sehr rührig ist. Stark deutschfeindliche Stellungnahme. Ist für ein integrales Jugoslawien. Erklärt sich für eine Zusammenarbeit mit den Kommunisten bereit, ja - tut es bereits. Zu ihnen stiessen auch

die Bauernpartei (der linksgesinnter Teil), die Sozialdemokraten, Radikalen etc. In den letzten Tagen erhielt Zweno (mit Erlaubnisse Moskaus) die Führerrolle unter den kommunistischen Gruppen. Die Führer selber sind ausgezeichnete Verschwörer (Damjan Weltschew, Dimo Kasassow u.a.). Vorsicht bei dem Umgang mit ihnen! Zu ihnen zählen auch Gellehrte, Diplomaten und höhere Staatsbeamten! Besonders gefährlich!

Ausserhalb diesen drei Gruppierungen stehen:

a) Die Bewegung "ZANKOW" - Kann zahlenmässig nicht genau festgestellt werden. Der Professor Zankow erfreut sich selber gewisser Autorität. Allerdings unbeliebt unter der Bauernbevölkerung. Hält fest zu Deutschland.

b) Die Reste der Nationalliberalenpartei - Als Führer werden genannt Dimitar Warbenow, Bojan Smillow etc. Zahlenmässig gering. Aktiv. Tatkräftig und Kampfbereit. Treue Anhänger Deutschlands.

c) Die nationalen LEGIONEN - sehen in Professor L. WLADIKIN, sowie in General Jekow ihre geistigen Führer! Die stärkste illegale nationale Organisation, welche rund 40000 - 50000 organisierte Mitglieder hat. Sehr aktiv! Besonders tatkräftig. Opferbereit. Absolut zuverlässig. Überzeugte Anhänger der deutsch-bulgarischen Freundschaft. Unbewaffnet. Es fehlt an gewisse Unterstützung, welche ihr eine große Entfaltung erlauben würde. Kann als Kern oder Gerüst einer zukünftige bulgarische national-sozialistischen Organisation betrachtet werden.

Es würde ein unverantwortlicher Fehler begangen werden, wenn man die Legionäre vernachlässigen und in keiner Weise unterstützen würde! Momentan die einzige HOFFNUNG des Volkes!!

d) Die Organisation "RATNIZI" - zahlenmässig gering, doch idee eine sich besonders aktiv auszeichnende Organisation. Haben aber die Ratnizi das Unglück von Professor Kantardschiew (einen Freimaurer) geführt zu werden. Der Professor ist eine expansive Natur ohne Bremsen!, welche diese Eigenschaft in keine richtige Bahn zu leiten vermochte. Ehrgeizig und betonter Karrieremacher. Die Mitglieder der Organisation sind allerdings vollkommen einwandfrei.

Es würde ein Fehler wenn man keinen Druck verüben um eine ratnik-legionäre Einigung, sogar mit Kosten welcher Opfer herbeizuführen.

=====

Die letzten Ereignisse auf den Kriegsschauplätzen, der Rückzug an der Ostfront, der Britische Feldzug in Italien, der Fall Badoglio usw. wirkten sich auch bei

uns aus, genau sowie die Terrorangriffe des Feindes auf Bulgarien. Die feindliche Propaganda bedient sich dieser Tatsachen und hat in letzter Zeit sehr stark zugenommen. Deutschland stehet in dieser Beziehung tatlos gegenüber. Und das kann das bulgarische Volk nicht richtig verstehen.

Es melden sich Vorzeichen einer möglichen Kabinetskrise! Sie könnte aber auch das Signal für eine allgemeine Verwicklung unserer Innenlage abgeben. Dies spürt man schon in der politischen Atmosphäre, welche von Tag zu Tag an Spannung zunimmt! Die Regierung aber unternimmt gar nichts um dem abzuweichen. Denn sie ist nichts weiter als ein schwaches lebensuntaugliches Gebilde. Auch dem Parlament ist nichts zuzutrauen. Niemand schenkt mehr seinem Nebenmann Vertrauen. Seelisch und geistig unwüchsige Pseudopolitiker bekämpfen sich die meisten Abgeordneten in zahllosen Plänkereien und Zankereien für persönliche Erwerbungen.

DAS TÜRANNE BILD LEITETE BISHER ALLE UMSWÜRZE BEI UNS!!!!ein.

Unter der Regentschaft bemerkt man die gleiche Unschlüssigkeit und das zweifache Bestreben nach der Oberhand! Der Hof bemüht sich seine alte Bedeutung zu behaupten wngleich er keinen Rückhalt mehr besitzt. Allmählich schwindet sein Einfluss, sodaß er zu einem zweitrangigen Institut herabgesetzt wurde.

Die Wehrmacht befindet sich auf Bereitstellung, doch wohl bemerkt: nur die aktive! Unter keine Umstände darf jetzt mobilgemacht werden. Denn das würde zu viel Wasser im Wein bedeuten, und man darf keineswegs im voraus Prophezeiungen darüber machen, was alles noch eintreten könnte.

Ein jeder in Bulgarien befindet sich heute in Erwartung, daß "etwas" geschehe. Was? Das vermag niemand zu sagen. Und nur eins stehet für fast alle fest: Der Endsieg könne nicht Deutschland gehören.

=====
=====

ERFORDERLICHE MASSNAHMEN.

1. Eine politische Intervention seitens Deutschlands erscheint schon als unabänderlich!
Was und wie zu geschehen hat bleibt eine technische Frage. Unbedingt notwendig ist jedoch die Regentschaft zum SOFORTIGEN Regierungswechsel aufzufordern. Allerdings darf das bulgarische Volk um keinem Preis auch das Geringste von solcher Intervention erfahren!

2. An Stelle des Kabinetts Boschilow muss eine Regierung unter Professor Lubomir WLADIKIN - Alexander ZANKOW und Kriegsminister General Konstantin (Kotscho) STOJANOW gebildet werden. In der Regierung müssen einige zuverlässige politische Führer der Bauernpartei zugezogen!

3. Wladikin wird sich auf die Nationalen Legionen und der Bauern stützen. Alle übrigen nationalen Organisationen werden sich um ihn scharen!

Das ist der erste Schritt.

4. Gleich hernach hat der zweite zu erfolgen, demzufolge die Regentschaft abgeändert werden muss indem an Professor Filow statt General Jekow zu treten hat. General Michow aber seines Amtes entlassen werden muss.

5. Die innere Lage muß im ersten Augenblick gefestigt werden, indem:

- a) alle bolschewistischen Agenten,
- b) alle Freimaurer,
- c) alle deutschfeindliche Organisationen und
- d) ausnahmslos alle Juden

vernichtet oder unschädlich gemacht werden.

6. Die Nationalen Legionen, ~~wäre~~ mit dem Dorfe, haben als EINZIGE staatliche politische Organisation zu bestehen, indem sie alle gesunden bulgarischen Elemente in sich aufnehmen werden; gleichzeitig müssen sie eine lebendige öffentliche und politische-erzieherische Tätigkeit entwickeln!

7. AUSSENPOLITISCH: Treue Bundesgenossenschaft mit Deutschland bis zum Letzten.

~~Freundschaft mit der Türkei.~~

~~Für das erfolgreiche Gelingen obiger Intervention darf die offizielle Vertretung Deutschlands in Sofia nichts davon wissen! Noch wichtiger: das bulgarische Volk darf auch unter keine Umstände etwas davon zu erfahren!~~

=====
~~Diese ist die letzte Warnung welche an Deutschland gerichtet wird. Zum letzten Male leuten wir Sturm.~~

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX